

Vorbereitung	
	<p>Um eine Verunreinigung der Probe zu vermeiden, muss bei der DNA-Entnahme besondere Ausrüstung genutzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zwingend erforderlich: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einweghandschuhe 2. steriler Wischtest 3. Röhrchen mit Ethanol • von Vorteil: <ol style="list-style-type: none"> 1. Mundschutz 2. Pinzette
Entnahme der DNA-Probe (VvD)	
  	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vor der Probenahme Hygieneausrüstung anlegen 2. Sterilen Wischtest öffnen und so mit dem Kopf des Stäbchens über den Aufschlagpunkt streifen, dass der Stäbchenkopf deutlich verfärbt ist. Kurz trocknen lassen. 3. Falls vorhanden, bitte auch eine trockene Feder mit einer Pinzette abnehmen und in das Röhrchen geben 4. Stäbchen in das Röhrchen einführen und Verschließen 5. Bei Geweberesten reicht ein Würfel mit 1 bis max. 2 mm Seitenlänge. <p>Feuchtes Material wie Gewebe bitte immer in ein Röhrchen mit Ethanol überführen und verschließen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Röhrchen mit Datum, Uhrzeit und Lfz.-Kennzeichen beschriften 7. Wischtest/Röhrchen an den Wildtierbeauftragten (WCC) übergeben
Dokumentation und Versand (WCC)	
	<p>→ Dokumentation an den DAVVL senden (siehe Seite 2)</p>

Empfohlenes Vorgehen bei der Entnahme von DNA und bei der Dokumentation

Das ZFMK und der DAVVL benötigen für die interne Dokumentation folgende Informationen:

VS-Datum	Uhrzeit	Lfz.-Kennz.	Fundort*	Herkunft	Einsender
15.05.2018	15:25	D-NYGT	BRE	Vogelschlag	Flughafen Bremen
20.05.2018	9:43	D-PSDY	DTM	Totfund	Flughafen Dortmund

*Der Fundort kann aus Gründen des Datenschutzes auch generalisiert werden.

- Bei Vogelschlagereignissen ist auf dem DAVVL-Meldebogen im Feld „Bemerkungen“ der Hinweis „DNA-Analyse“ anzugeben.
- Proberöhrchen mit Vogel-DNA werden bitte beim DAVVL eingereicht.
- Die Ergebnisse der DNA-Analysen werden vom ZFMK an den DAVVL übersandt, der die Information an den jeweiligen Einsender weiterleitet.
- Das ZFMK wertet nicht jede Probe einzeln aus, sondern startet den Prozess erst nach 10-20 vorhandenen Proben. In Monaten mit weniger DNA-Material kann es zu längeren Wartezeiten kommen, bis das Ergebnis vorliegt.

Lieferant für Proberöhrchen und Ethanol-Röhrchen

VWR International GmbH
Hilpertstraße 20 a
64295 Darmstadt

Telefon: 06151 39720
Fax: 06151 3972450
e-Mail: info.de@vwr.com
<https://de.vwr.com/store/>

Artikelbezeichnung: Abstrichbestecke Aluminium/Viscose steril
Artikelnummer: 710-0430

Glas- oder Kunststoff-Zentrifugenröhrchen mit Schraubdeckel
Artikelnummer: 525-0652

Bitte nur reines Ethanol (Konzentration 70% - 100%) verwenden und das Röhrchen muss mind. bis zur Hälfte gefüllt werden!